

8206. Gr. 8^o m. Bild
Geheftet M. 7.—

**Jetzt ins
Schaufenster!**

Halbleinen M. 8.50
Halbleder M. 10.—

Vom Kriege

8. Aufl.

(Z)

8. Aufl.

Die Armeen, die vom Geiste des Generals von Clausewitz durchdrungen waren, sind stets siegreich gewesen (Moltke 1864, 1866, 1870/71; General Kuroki spricht ausdrücklich der Schulung der Japaner an Clausewitz den Sieg über die Russen zu). In der deutschen und österreichischen Armee herrscht dieser hinreißende Offensgeist vom Heerführer bis zum einfachen Soldaten. (Lüttich, 7. August 1914.)

General von Moltke, Chef des deutschen Generalstabes, unterschreibt das Urteil des

Grafen von Schlieffen, weil. Chefs des deutschen Generalstabes, der Clausewitz' Buch nennt:

|| „Nach Form und Inhalt das Höchste, ||
|| was je über den Krieg gesagt wurde.“ ||

Conrad von Hötzendorff, Chef des österreich. Generalstabes, nennt es:

„das grundlegende, den Krieg in seinem innersten Wesen erfassende, alles darauf Bezügliche mit scharfer Logik geistvoll zergliedernde Werk“

dessen Verbreitung er nach jeder Hinsicht fördert.

Generaloberst Freiherr v. d. Golz:

„Seine Lehre besitzt den unwiderstehlichen Zauber der Feische, und selbst der Late liest sie mit Genuss. Eine wundervolle Sprache zeichnet sie aus.“

Während des Krieges:

==== Bar mit 50% ====

A cond. können wir nicht liefern, da ein Neudruck des großen Werkes geraume Zeit beanspruchen müßte. ♦ ♦

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen)
Berlin / Leipzig



Für Ärzte:



Prinzipien und Technik der heutigen Wundbehandlung

von Dr. med. Max Jaffé

Chirurg in Posen

Mit 9 Abbildungen.

Brosch. M. 1.50; geb. M. 2.50 Bar mit 50% u. Partie 7/6.

Wenn bis 15. September bestellt: brosch. bar à 50 ¢.

geb. bar M. 1.—

Die erste Hilfe bei schweren Verletzungen

von Dr. med. K. Winkelmann

Spezialarzt für Chirurgie, Barmen.

Mit 14 Abbildungen.

Brosch. M. 1.—; geb. M. 2.— Bar mit 50% u. Partie 7/6.

Wenn bis 15. September bestellt: brosch. bar à 35 ¢.

geb. bar à 75 ¢.



**Für Frauen
und Samariter:**



Erste Hilfe am Krankenbett Samariterlehrbuch und Einführung in die Krankenpflege

von Dr. med. H. Zikel

Mit 16 Abbildungen.

Brosch. M. 2.50; geb. M. 3.50. Bar mit 50% u. Partie 7/6.

Wenn bis 15. September bestellt: brosch. à 60 ¢.

geb. à 90 ¢.

Aus dem Inhalt: Praktische Krankenpflege. — Der Bau des menschlichen Körpers. — Hilfeleistungen bei Blutungen. Heilung der Wunden. — Schmerzstillende Heilmittel. — Samariterhilfe bei Knochenbrüchen. — Wiederbelebung. — Regeln zum Anlegen von Verbänden usw.

„Es war wohl keiner so sehr berufen, durch Herausgabe eines praktischen Ratgebers hier aufklärend und belehrend einzugreifen, wie Dr. Zikel, der schon seit langer Zeit auf dem Gebiete des Samariterwesens tätig ist und als Dozent der Fr. Hochschule zu Berlin Jahr für Jahr Vorlesungen und praktische Kurse über Samariterpflege hält, die von vielen Tausend Zuhörern besucht worden sind.“

Kölner Frauen-Zeitung.

„Jede Frau, die sich verantwortlich für das Wohl ihrer Mitmenschen fühlt, sollte sich den Inhalt zu eigen machen.“

Westfälische Zeitung.

„Das 222 Seiten starke Buch hat den Zweck, jedem Gebildeten ein Nachschlagewerk zu sein für den täglichen Gebrauch.“

Körperkultur, Berlin.

„Die Darstellung des sehr umfangreichen Stoffes ist eine überaus übersichtliche.“

Nordd. Allgem. Zeitung.

Dr. Zikels Buch wird gerade in diesen Tagen, wo weibliche Kriegspflege mit dem Opfermut unserer Soldaten wetteifert, ausserordentlich viel verlangt. Es enthält eine vorzügliche, umfassende Anweisung für weiblichen Samariterdienst und wie sehr es der Praxis entspricht, beweist nicht nur, dass Dr. Zikel selbst schon in seinen Kursen mehrere tausend weibliche Samariter ausgebildet hat, sondern dass sein Buch in relativ kurzer Zeit in 7 Auflagen verbreitet wurde.

Um obigen 3 Büchern gerade jetzt weiteste Verbreitung zu sichern, verzichten wir so gut wie auf jeden Verdienst und liefern während der Kriegszeit zu oben angegebenen minimalen Barpreisen. An Frauen- und Samaritervereine kann das Buch nach wie vor zu billigeren Preisen abgegeben werden. Handelt es sich um Abgabe grösserer Partien, erfolgt noch wesentliche Preisermässigung.

In allen Fällen, wo Kollegen besondere Vertriebsmanipulationen vornehmen wollen, bitten wir, sich direkt per Post mit uns in Verbindung setzen zu wollen. Alle direkten Bestellungen werden prompt ausgeführt und zwar wegen der jetzigen Verkehrsverhältnisse unter Nachnahme, nachnahmespesenfrei, ausserdem bei fünf Kilopaketweisen Bezügen franko. Verlangzetteln anbei.

Berlin und Leipzig (G. Brauns), 6. August 1914.
Medizin. Verlag Schweizer u. Co., G. m. b. H.